

Tschechiens Top Gun: Die neue, serienmäßige Full House Race Gun CZ 75 TS Czechmate in 9 mm Luger mit C-More Leuchtpunktvisier wird in einem üppigen Komplettpaket ausgeliefert.



Tschechiens Top Gun

Gerade in der jüngeren Vergangenheit wartet Česká Zbrojovka (CZ) aus der tschechischen Republik immer wieder mit interessanten, konkurrenzfähigen Neu- und Weiterentwicklungen im Faustfeuerwaffen Sektor auf. Neben aktuellen Dienstpistolen wie der CZ SP-01 Phantom mit Polymerrahmen sind es vor allem die spezialisierten Ganzstahlmodelle für den dynamischen IPSC-Schießsport, die sich einer stetig wachsenden Popularität erfreuen. Mischt man in den Waffenkategorien Standard und Production schon ganz vorne mit, soll die erste serienmäßige "Full House Race Gun" in 9 mm Luger nun auch die Open Division erobern. caliber unterzog die neue, erstaunlich wandelbare CZ 75 Czechmate einem ausführlichen Praxistest und wurde dabei vor einige Herausforderungen gestellt.

Das Bild in der internationalen Welt des dynamischen IPSC/Action-Schießsports hat sich in der letzten Dekade gewaltig verändert, denn die Vormachtstellung der einst deutlich dominierenden 1911 in all ihren Varianten wurde durch die Pisto-

len aus dem tschechischen Brünn, die mal reine Nischenprodukte waren, immer mehr unterwandert. Ein Grund dafür dürfte neben dem durchdachten Marketing vor allem die konsequente, praxisbezogene Weiterentwicklung der Produkte sein, an der die zahl-

für doppelreihige Magazine sowie niedriger Laufseelenachse, das über erstklassige Handhabungseigenschaften verfügt und wie das sprichwörtliche "Brett im Feuer" liegt. Diese Vorteile in der Schießpraxis haben auch viele Topschützen frühzeitig erkannt.



Metallene Metamorphose: Die Czechmate läßt sich mit wenigen Handgriffen in eine Standardpistole mit mechanischer Visierung verwandeln, die wir hier in beiden Seitenansichten zeigen.

reichen Schützen des sehr erfolgreichen CZ-Teams, wie Adam Tyc, Martin Kamenicek oder Marian Visny, sicherlich ihren großen Anteil hatten.

Exzellente Ergonomie

Hierbei basieren alle neuen Pistolen auf dem weltweit bekannten Urmodell CZ 75 in 9 mm Luger mit schmalen Stahlgriffstück

Denn letztendlich basieren auch Pistolen wie die Springfield P9 World Cup, mit der Doug Koenig 1990 in Australien IPSC-Weltmeister in der Offenen Klasse wurde, oder die Tanfoglio Gold Custom, mit der der vierfache, französische Weltmeister Eric Grauffel seit 1999 die Offene Klasse überdeutlich dominiert, auf dem Konzept der CZ 75. Doch nicht nur mit Leuchtpunktvisier und Kompensator, sondern auch in den anderen "Kimme & Korn"-Waffenklassen



Blick auf den langen, 116 Gramm schweren Stahlkompensator mit vier Expansionskammern.

kann man mit CZ-Pistolen Trophäen sammeln, was beispielsweise der US-Amerikaner und zweifache IPSC-Weltmeister in der Standardklasse 1993 und 96, Ted Bonnet, mit seiner CZ 75 ST in .40 S&W oder der tschechische Topschütze und zweifache IPSC-Weltmeister in der Production-Klasse 2005 und 2008, Adam Tyc, mit seiner CZ SP-01 Shadow in 9 mm Luger bewiesen haben. Die nochmals weiterentwickelte, spezialisierte Production-Version SP-01 Shadow Mamba gehört aufgrund ihres ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnisses wohl zu den besonders empfehlenswerten Fabrikaten für die "Dienstpistolenklasse" im IPSC-Schießsport und erfreut sich auch in Deutschland einer großen Beliebtheit.

Serienmäßige "Race Gun" im Detail

Die junge CZ 75 Czechmate basiert auf der 1998 erschienenen IPSC Standardpistole CZ 75 TS (Tactical Sports) in 9 mm Luger oder .40 S&W, die im Gegensatz zu vielen anderen 75er Modellen über ein Single-Action-Abzugssystem in Kombination mit beidseitiger Drehflügelsicherung verfügt. Das im Mündungsbereich massiv gehaltene Griffstück sorgt für eine gewisse Vorderlastigkeit, die dem Rückstoß und Hochschlag im Schuß entgegenwirkt.

Immer wieder ein Genuß ist der schmale Griff, der es selbst Schützen mit kleinen bis mittelgroßen Händen erlaubt, maximale Wafenkontrolle in schnellen Feuerserien ausüben zu können. Dazu tragen auch die flachen

Leichtmetallgriffschalen ohne jegliche Wölbung bei, die ein Verdrehen der Waffe in der Hand reduzieren oder eliminieren. Die dünnen Aluschalen sind passend zum Waffenfinish in schwarz gehalten und mit einer ausgefrästen Tasche für das Skateboardtape versehen, das bei der ansonsten recht glatten Griffoberfläche gerade bei schwitzigen Händen im Wettkampfgeschehen mehr Halt verleiht. Wer schon mal mit diesem im Sportgeschäft günstig zu bekommenen Skateboardtape herumexperimentiert hat, weiß den Vorteil zu schätzen, wenn die Kanten des Materials versenkt sind, denn von hier aus löst sich das selbstklebende Material auch gerne wieder als erstes ab – besonders wenn Öl oder andere Reiniger ins Spiel kommen. Wem das Schwarz zu schlicht ist und gerne optische Akzente setzen möchte, kann die Czechmate auch nachträglich noch mit Griffschalen in Blau, Silber oder Rot nachrüsten. An der Vorder- und Rückseite des Griffstückes wurde zur Erhöhung der Griffigkeit ein Checkering angebracht, doch leider verliert es durch die mattschwarze Pulverbeschichtung, die sich zwangsläufig über die Kanten legt, etwas von dem gewünschten Effekt. Der schwarz eloxierte Magazintrichter aus Aluminium wird auf das Griffstück aufgeschoben und verschraubt. Mit 30,5 Millimeter Griffstückbreite ist der Rahmen rund zwei Millimeter schmaler als beispielsweise das Kunststoffgriffstück einer STI 2011 Edge. In der IPSC Offenen Klasse sind Doppelreihertanks mit einer Maximallänge von 170 mm zugelassen und hier verliert die neue CZ Full House Race mit 27 Patronen im Vergleich von bis zu 29 Patronen in der 1911er Konkurrenz etwas an Boden. Ob das allerdings einen großen Wettbewerbsnachteil darstellt, sei einmal dahingestellt, denn auf den bis zu 16 Schuß umfassenden "Medium Courses" hat man im Normalfall reichlich Reserve, um ohne einen Magazinwechsel auszukom-



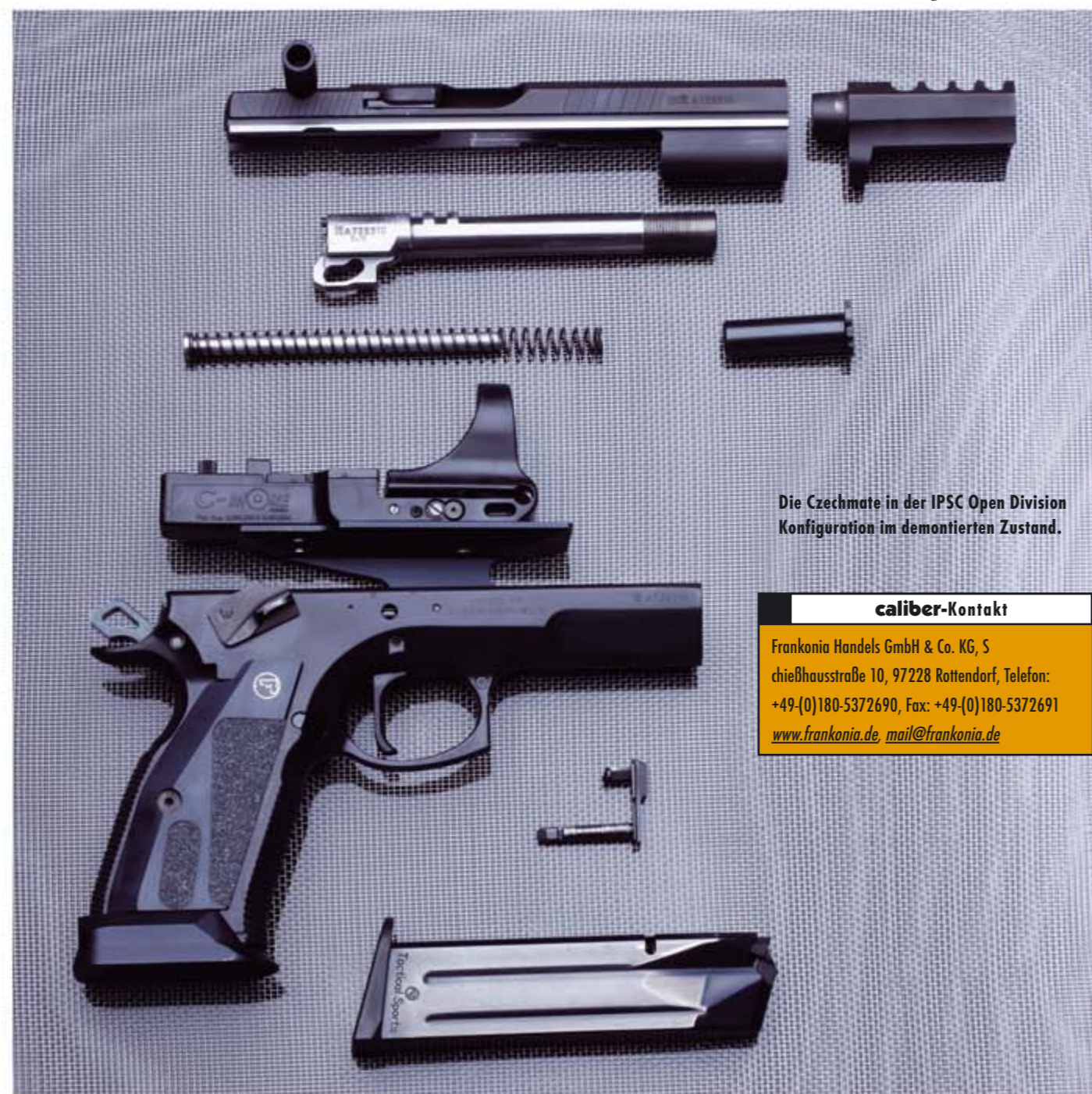
Die Präzision ist durchaus ansprechend. Hier das Topergebnis von 33 mm, erzielt mit unserer Handlabormontage (8,0 Grains Vihtavuori N105/124 Grains Hornady FMJ-ENC.

men. Erst auf den bis zu 32 Schuß umfassenden "Long Courses" könnte man sich den einen oder anderen Wechsel sparen oder denselbigen an einer parcourstaktisch besseren Stelle vollziehen.

Zerfetzende Wirkung

Vom Urmodell beziehungsweise von der CZ 75 TS stammt auch der Verschluss mit den typischen außenliegenden Führungsschienen, die in korrespondierenden Bahnen im Inneren des Griffstückes gelagert sind. Zudem gehört der tschechische Bestseller unter den Pistolen mit außenliegenden Schlagstücken zu den Fabrikaten mit geringster Bauhöhe.

Im hinteren Bereich des Verschlusses sitzt in einer Schwabenschwanzführung der 27 mm lange Durchladehebel (englisch "Slide Racker"), der werksseitig so montiert wurde, daß er nach rechts herausragt. Bei Bedarf kann er aber auch auf die linke Seite gesetzt werden. Weil das C-More Leuchtpunktvisier die Zugriffsfläche für manuelle Verschlussmanipulationen nahezu komplett verdeckt, ist der Slide Racker erforderlich, um schnelle Bedienabläufe bei der Wiederherstellung der Feuerbereitschaft oder bei etwaigen Funktionsstörungen sicherzustellen. Der 5"/127 mm lange Lauf mit geschlossener Steuerkurve und zwei Verriegelungswarzen verfügt im vorderen Bereich über ein M14x1 Feingewinde, das zur Aufnahme



Die Czechmate in der IPSC Open Division Konfiguration im demontierten Zustand.

caliber-Kontakt

Frankonia Handels GmbH & Co. KG, S
chießhausstraße 10, 97228 Rottendorf, Telefon:
+49-(0)180-5372690, Fax: +49-(0)180-5372691
www.frankonia.de, mail@frankonia.de

"Uneingeschränkte Funktion, für Profis gemacht, profitieren auch Sie davon!"
Selbstladeflinte Molot Vepr 12 Kaliber 12/70-76

Molot 12
€ 1.320,-

Molot 12 Police
Preis ohne Zubehör
€ 1.725,-

IWA Halle 3 Stand 513

- Die Vepr 12 ist für den Behördenmarkt, aber auch für das dynamische Sportschießen und die Jagd entwickelt worden.
- Ausstattung Molot 12: Klappschaft, Picatinny-Schienen auf dem festen Gehäusedeckel und unterhalb des Handschutzes sowie der Gasentnahme, Büchsenvisier und Mündungskompensator, beidseitige Sicherungsflügel, langer Magazinauslöser mit Verschlussfang und Magazinschachterweiterung, Molot 12 Police mit M4 Schiebenschaft.
- Molot 12, Laufänge 43 oder 52cm Laufänge, Molot 12 Police mit 29cm Laufänge.
- Inkl. 2- oder 8-Schuss Magazin.

Waffen Schumacher GmbH Adolf-Dembach-Straße 4 • D-47829 Krefeld • Tel. +49 (0) 21 51 - 4 57 77-0 • Fax +49 (0) 21 51 - 4 57 77-45 • www.waffenschumacher.com

des stählernen, langen Kompensators mit vier Expansionskammern dient. Unsere Vorbehalte, ob an der vierten Kammer überhaupt noch genug Gasvolumen und Druck für die entsprechende Wirkung ankommen würde, verflüchtigten sich genau so schnell wie das straffe, selbstklebende Gewebeband, das zu Testzwecken über die letzte Öffnung geklebt wurde – es wurde regelrecht in Fetzen gerissen! Im Gegensatz zu vielen anderen Race Guns, bei denen der Kompensator zusätzlich auch noch eingeklebt wird, kann bei der Czechmate auf diese Maßnahme getrost verzichtet werden. Durch die einteilige Federführungstange, die in eine kurze Führungsbrille am Kompensator hineinragt, erhält der Mündungsaufsatz ein Widerlager und kann sich nicht verdrehen. Dies vereinfacht die Waffendmontage sowie die Reinigung des Kompensators erheblich.

Zwei in einer

Beeindruckend ist die Wandlungsfähigkeit der CZ 75 Czechmate, die in einem umfangreichen Komplettpaket ausgeliefert wird. Denn mit wenigen Handgriffen läßt sich die Full House Race Gun in eine Standardpistole im "Minorkaliber" 9 mm Luger verwandeln. Hierfür wird zunächst einmal die mittels drei Schrauben auf der linken Rahmenseite montierte, einseitige Leichtmetallmontage mit dem darauf sitzenden, röhrenlosen C-More Serendipity Leuchtpunktvisier mit 6 MOA Rotpunkt, das mehr für seine Robustheit denn für seine Parallaxefreiheit bekannt ist, entfernt. Danach tauscht man den Slide Racker gegen die feste Kimme mit hohem Blatt aus und schraubt statt des langen Kompensators den kurzen Kornträger auf das Laufgewinde. Um in der Standardklasse in der begehrten "Major Wertung" (mit höheren Punktzahlen bei Nicht-A-Treffern) eingestuft zu werden, braucht man nach Regelwerk einen Geschosddurchmesser von minimal .400"/10 mm, was sich mit der wandelbaren 9 mm Czechmate nicht realisieren läßt. Sicherlich ein Wermutstropfen, doch auf der anderen Seite genießt man Vorteile, wie geringere Munitionskosten, höhere Magazinkapazität und weniger Rückstoßbelastung – zumal schon einige Schützen bewiesen haben, daß man auch mit der 9 mm Luger "Minor" in der Standardklasse ganz vorne mitschießen kann, wenn die Alpha-Ausbeute hoch genug ist. Eine Korrektur der Treffpunktlage bei Verwendung unterschiedlicher Munitionssorten kann man mit der mittels einer Innensechskantschraube gesicherten, seitlich verschiebbaren Kimme ausführen. Für eine Höhenkorrektur muß man notgedrungen das in einer Nut des Kornträgers sitzende Visierelement austauschen. Allerdings sollte man sich im Klaren darüber sein, daß jedes Umbauen von der mechanischen auf die optische Visierung und umgekehrt ein neues Einschießen erfordert. Das kultivierte Single-Action-Abzugssystem mit geradliniger Zunge und kurzem Rücklaufweg



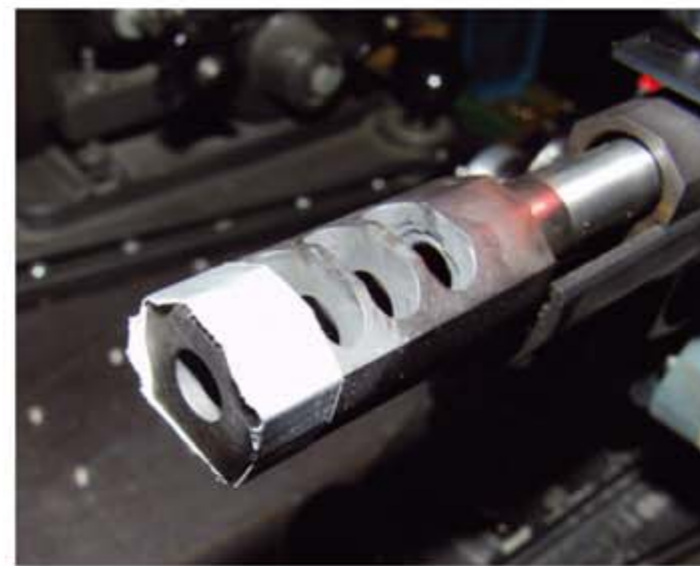
Im üppigen Lieferumfang sind neben vier Magazinen, zwei Schlittenfanghebeln sowie Kimme und Kornträger auch zwei Wechselläufe enthalten.

("reset") wies im Mittel aus fünf Messungen einen Durchschnittswert von 904 Gramm Widerstand auf. Mit diesem Abzugsgewicht konnten auch härtere Focchi oder CCI Zündhütchen konstant sicher gezündet werden. Mit einer weicheren Schlagfeder und/oder nach einer gewissen Einlaufzeit dürfte das Abzugsgewicht nochmals um 200 bis 300 Gramm niedriger ausfallen und ist somit absolut konkurrenzfähig zu kompetent überarbeiteten 1911er Abzügen. Selbstverständlich könnte man die CZ 75 TS Czechmate mit optischer und mechanischer Visierung auch in anderen aktionsgeladenen Disziplinen – wie beispielsweise dem Fallplatenschießen – von BDS und BDMP einsetzen.

In den statischen Präzisionsdisziplinen der Verbände DSB, BDS und BDMP sind aber zu meist minimale Abzugsgewichte von 1.000 Gramm vorgeschrieben und hier ist die wandelbare Pistole schon ab Werk deutlich unter diesem Limit.

Drei Läufe in einem Paket

Im üppigen Lieferumfang entdeckt man neben vier Magazinen, zwei Schlittenfanghebeln sowie Kimme und Kornträger auch zwei Wechselläufe. Die insgesamt drei im Komplettpaket vorhandenen Läufe sind innen wie



Das abgerissene Gewebeband an der letzten, mündungsnahen Expansionskammer zeigt deutlich, daß selbst bei der kleinvolumigen 9 mm Luger genug Gasdruck für eine effektive Wirkungsweise des Mündungsaufsatzes entsteht.



außen maßlich identisch. Somit hat man die Möglichkeit, die durch Gasdruck und Erosion der progressiven Treibladungsmittel von eventuellen 9 mm Luger "Major" Laborierungen stark beanspruchten Läufe je nach Verschleiß auszuwechseln oder im Vorfeld eine Selektion von Trainings- und Matchläufen vorzunehmen. Speziell in der IPSC Open Division sind nach Reglement nahezu alle nur erdenklichen individuellen Waffenmodifikationen möglich

und CZ offeriert mit der neuen Czechmate eine sehr gelungene Basis, die bei Bedarf nach ausgebaut werden könnte. So verwendet der international erfolgreiche, tschechische CZ-Teamschütze Martin Kamenicek in seiner Wettkampfwaffe statt der standardmäßig verbauten 10 lbs Schließfeder eine etwas weichere Verschlüßfeder mit 9 lbs Federrate. Die daraus entstehende höhere Verschlüßgeschwindigkeit wird dann mit einem Rückstoß-

dämpfer in Form des Sprinco Recoil Reducers (www.sprinco.com) aufgefangen. Darüber hinaus ist seine Czechmate zusätzlich mit zwei direkt in den Lauf eingebrachten Gasentlastungsbohrungen kurz vor dem Vierkammerkompensator ausgestattet. Drei der vier im Paket standardmäßig enthaltenen Magazine fassen 20 Patronen und schließen mit dem Magazinrichter fast bündig ab. Das vierte, überlange 170 mm-Magazin wird im Laser-

Sonderangebote zum Saisonauftakt



American Eagle by Federal

Wiederladbare Messinghülse mit Boxerzündung und Zünder von Federal.

Alle Patronen erreichen DSB-MIP und BDS-Faktor ab 4"-Lauflänge*.

Art.-Nr.	Produkt	UVP je 1000 Stck. ab 1.000 Stck.	UVP je 1000 Stck. ab 5.000 Stck.
56AE9AP	9mm Luger 124 grs FMJ RN	209,00 €	199,00 €
56AE9FP	9mm Luger 147 grs FMJ FP	209,00 €	199,00 €
56AE357A	.357 Mag 158 grs JSP FP	339,00 €	315,00 €

Schachteln zu je 50 Patronen/1000 per Umkarton. Ab 5.000 Stck. sortierte Abnahme möglich.

Speer Lawman

Wiederladbare Messinghülse mit Boxerzündung und Zünder von CCI.

BDS- und DSB-Mip ab 5"-Lauflänge*. .38 Spl. nur BDS-Mip.

Art.-Nr.	Produkt	UVP je 1000 Stck. ab 1.000 Stck.	UVP je 1000 Stck. ab 5.000 Stck.
5753651	9mm Luger 124 grs TMJ RN	209,00 €	199,00 €
5753750	.38 Spl. 158 grs TMJ FP	275,00 €	259,00 €
5753833	.38 Spl.+P 158 grs TMJ FP	254,00 €	239,00 €
5753653	.45 ACP 230 grs TMJ RN	319,00 €	303,00 €

Schachteln zu je 50 Patronen/1000 per Umkarton. Ab 5.000 Stck. sortierte Abnahme möglich.

CCI Blazer Brass

Wiederladbare Messinghülse mit Boxerzündung und Zünder von CCI.

.45 ACP = DSB-Mip und BDS-Faktor ab 4"-Lauflänge*. 40 S&W IPSC Major ab 5"-Lauflänge*.

Art.-Nr.	Produkt	UVP je 1000 Stck. ab 1.000 Stck.	UVP je 1000 Stck. ab 5.000 Stck.
585210	.40 S&W 165 grs FMJ FP	312,00 €	295,00 €
585220	.40 S&W 180 grs FMJ FP	312,00 €	295,00 €
585230	.45 ACP 230 grs FMJ RN	297,00 €	275,00 €

Schachteln zu je 50 Patronen/1000 per Umkarton. Ab 5.000 Stck. sortierte Abnahme möglich.

American Eagle Cleanfire by Federal

Wiederladbare Messinghülse mit Boxerzündung und schadstoffarme Zünder von Federal.

IPSC-Minor-Faktor und DSB-Mip ab 4"-Lauflänge*.

Art.-Nr.	Produkt	UVP je 100 Stck. ab 1.000 Stck.	UVP je 100 Stck. ab 5.000 Stck.
5753824	9mm Luger 124 grs TMJ RN	236,00 €	225,00 €
5753826	9mm Luger 147 grs TMJ FP	239,00 €	235,00 €

Ab 5.000 Stck. sortierte Abnahme möglich. Abkürzungen: grs = grs (x 0,0648 = Gramm), TMJ = vollverkupferte und vollkalibrierte Prebleigeschosse, RN = Rundkopf, FP = Flachkopf, JSP = Teilmantel, FMJ = Vollmantel, BTHP = Teilmantelhohlschulze mit Torpedoheck * = bitte unbedingt den tatsächlichen Mindestimpuls/Faktor aus der eigenen Waffe testen!

Speer Match-Geschoße im Bulk-Pack

Preiswerte Präzision

Art.-Nr.	Speer Geschosse Bulk	Sonderpreis/1000	VE
8671036	.224" 52 grs BTHP	134,00 €	6700
8672040	.308" 168 grs BTHP	209,50 €	2000

VE = Verpackungseinheit

RCBS Waage 5-0-5

Der Klassiker unter den mechanischen Waagen wiegt magnetisch gedämpft bis max. 500 grs auf 1/10 grs genau.

Art.-Nr. 7909071 UVP 89,00 €



Abgabe von Waffen und Munition nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. Alle Preise unverbindlich empfohlene Verkaufspreise (UVP) in Euro. Lieferung nur über den Fachhandel. Irrtum vorbehalten.



Freundschaftsdienst: Der amtierende Deutsche Meister in der IPSC Open Division, Tim Eggert, ließ es sich nicht nehmen, unsere Testwaffe im Düsseldorf Magnum Center einmal genauer zu testen.

schweißverfahren aus zwei Magazinkörpern hergestellt und weist, wie erwähnt, eine Kapazität für 27 Patronen auf.

99 mm Luger am Limit!

Der Hauptgrund, warum viele Open Schützen die 9 mm Luger als „Major-Patrone“ in Erwägung ziehen, dürfte in der guten, kostengünstigen Versorgung mit Hülsenmaterial der weltweit dominierenden Pistolenmunition liegen. Im Gegensatz zur dominierenden .38 Super Automatic, der randlosen, aber sonst fast identischen .38 Supercomp oder 9x21 IMI bekommt man neue und vor allem gebrauchte 9 mm Luger Hülsen wie "Sand am Meer". Die Verlockung ist dahingehend schon recht groß, zumal aktive Wettkampfschützen einiges von ihrem "Wiederladergold" auf den Matches liegen lassen müssen. Allerdings verlangt das Laden der kleinvolumigen 9 mm Luger im Majorbereich einiges an technischem "Know How", denn kaum eine Patrone reagiert so empfindlich auf Komponentenwechsel oder Veränderungen der Patronenlänge. Bereits vor zehn Jahren widmeten wir uns in caliber 6/2001 innerhalb des Artikels "Leistungsgrenzen der 9 mm Luger" den 9x19 Major Handlaborierungen. Schon damals kristallisierte sich heraus, daß nur wenige Treibladungsmittel in der Lage waren, innerhalb des gesetzlich festgelegten Gasdrucks von 2.350 bar die erforderliche Grenzgeschwindigkeit von 394 m/s mit den hauptsächlich verwendeten 124-Grains-Geschossen zu erreichen. Dabei dürfte dem versierten Wiederlader schon klar sein, daß dies nur mit den pro-

gressivsten Treibladungsmitteln zu erreichen ist. Zur Auswahl kamen deshalb das Vihtavuori 3N38 sowie das N105. Die Firma Hodgdon kann leider in dieser Abbrandgeschwindigkeit nichts mehr beizusteuern, denn das mit dem N105 vergleichbare HS7 wurde schon vor ein paar Jahren ersatzlos aus dem Lieferprogramm gestrichen. Um den Gasdruck möglichst weit zu entspannen und genügend Stauraum für die progressiven Treibladungsmittel zu schaffen, bietet es sich an, die Geschosse auf die maximal mögliche Länge zu setzen. Die maximal machbare Patronenlänge läßt

herausrepetierte Patrone weist dann die maximale Länge auf, bis das Geschöß am Übergangskonus anliegt. Diese Länge sollte um etwa 0,5 mm für einen rotationslosen Geschößweg reduziert werden, damit später nicht die maximale Druckspitze und der Einpreßwiderstand zeitlich auf einem Punkt liegen, was sonst den Druck weiter in die Höhe schießen lassen würde. Nach dem Ermitteln der maximal nutzbaren Länge stellten wir fest, daß in der Verbindung mit dem Hornady 124 Grains FMJ-ENC und dem in der Außenform sehr ähnlichen Speer 124 TMJ die Geschosse



Das Urmodell in Form der klassischen CZ 75 in 9 mm Luger, das als ergonomisch gelungene Ganzstahlpistole mit Spannabzug schon Mitte der 70er Jahre das Licht der Welt erblickte.

sich recht einfach mit einer Patrone ohne Treibladungsmittel und Zündhütchen ermitteln, deren Projektil absichtlich ein paar Millimeter über die zu erwartende OAL und ohne Crimp gesetzt wird.

Danach wird die Patrone in das Patronenlager eingeführt und der Verschuß ganz langsam (!) geschlossen. Die danach vorsichtig

Weitere Artikel zum Thema finden Sie beispielsweise in:

- caliber 8/2000 CZ 75 ST IPSC in .40 S&W im Vergleichstest
- caliber 7/2001 CZ 75 Sport II 6" in 9 mm Luger im Vergleichstest
- caliber 11-12/2001 Brünnler-Boom!
- caliber 10/2005 CZ 75 Sport II 6" in 9 mm Luger im Vergleichstest
- caliber 11-12/2005 CZ97 in .45 ACP und CZ SP01 in 9 mm Luger
- caliber 9/2007 CZ75 SP-01 vs. CZ75 SP01 Shadow in 9 mm Luger
- caliber 1/2008 CZ 75 Sport II 6" in 9 mm Luger im Vergleichstest
- caliber 4/2008 CZ75 SP-01 Shadow im Vergleichstest
- caliber 3/2008 CZ75 SP-01 Shadow Mamba in 9 mm Luger
- caliber 3/2009 CZ75 Viper in 9 mm Luger

Technische Daten der CZ 75 TS Czechmate in 9 mm Luger

Magazinkapazität:	20 bzw. 27 Patronen
Griffstück:	Feinguß, schwarz pulverbeschichtet
Verschuß:	Feinguß, schwarz pulverbeschichtet
Lauf, Laufprofil:	5" (127 mm) mit 6 Feldern/Zügen, Rechtsdrill
Drall-Länge/	1-250 mm, 356"
Laufdiameter:	
Visierung:	optisch, C-More oder 4,3 mm Kimme und 3,0 mm Targetkorn
Visierlänge:	193 mm
Sicherung:	beidseitige Drehhebelsicherung am Griffstück
Abzugssystem,	Single Action, 874-923 Gramm, Durchschnitt 904 Gramm
Widerstand*:	
Gesamtgewicht:	1.494(1.298) Gramm
(incl. Magazin)	
Maße (LxBxH):	265(224)x44x150
Extras:	2 Wechselläufe, 2 Verschußfanghebel, Kornträger, Kimme, 4 Magazine, blaue Kunststoffbox
Preis:	3.499 Euro

* Mittel aus 5 Messungen mit der Lyman Digital Trigger Gauge

bei etwa 29,6 mm am Übergangskonus anlagen, so daß wir unsere Testreihen mit Handlaborierungen mit einer Patronenlänge von 29,1 mm starteten. Zwar liegt die maximale Länge nach CIP Norm bei 29,6 mm, doch bei vielen Geschossen schaut dann bereits zu viel des zylindrischen, kalibergroßen Führungsteils aus der Hülse und führt beim (zu) kurzen Übergangskonus der 9 mm Luger zu Problemen. Bei unserem Nachbau der Matchladung von Martin Kamenicek mit 6,3 Grains Winchester Auto Comp Pulver und 124 Grains Sellier & Bellot Vollmantelprojektil konnten wir aufgrund der anderen ogivalen Form des Geschosses eine Patronenlänge von 29,4 mm realisieren. Nach Festlegung dieser elementaren Dinge konnten durch ständige Testreihen auf dem Schießstand und Tätigkeiten an der Ladebank die Handlaborierungen so angepaßt werden, daß sie den Mindestfaktor von 160 sicher erreichten. Ob dies auch im Rahmen des zulässigen Gebrauchsgasdrucks machbar war, sollten die Gasdruckmessungen unserer Laborierungen beim Beschußamt Ulm sowie bei der DEVA (Deutsche Versuchs- und Prüfanstalt für Jagd- und Sportwaffen e. V.) klären. Die Ergebnisse waren nicht nur für uns, sondern auch für das Hülsenmaterial sehr beeindruckend. Die mit 7,7 Grains Vihtavuori 3N38 und 124 Grains Hornady FMJ-ENC versehene Laborierung erreichte im Mittelwert einen Gasdruck von 2.915 bar und lag damit rund 600 bar über dem zulässigen Maximalgasdruck von 2.350 bar. Da verwunderte es eigentlich nicht, daß die Laborierung mit dem wesentlich offensiveren Winchester Auto Comp

Meine
ALLJAGD
präsentiert

PMC
AMMUNITION

PMC PISTOLEN-REVOLVERMUNITION

Art.-Nr.	Kaliber	Geschossart	Gewicht grains	Preis per			
				50 Stück	100 Stück	200 Stück	500 Stück
4150523	9 mm Luger	FMJ	115	14,--	126,--	222,--	429,--
4150524	9 mm Luger	FMJ	124	15,--	131,--	231,--	446,--
4150500	.357 Mag.	JSP	158	19,50	175,--	308,--	594,--
4150518	.45 Auto	FMJ	230	21,50	192,--	338,--	652,--

FMJ - Vollmantel / JSP - Teilmantel Flachkopf

PMC
AMMUNITION

PMC LANGWAFFENMUNITION

Art.-Nr.	Kaliber	Geschossart	Gewicht grains	Preis per			
				20 Stück	100 Stück	300 Stück	500 Stück
4150605	.223 Rem.	FMJ BT	55	7,50	35,--	99,--	157,--
4150623	.308 Win.	FMJ BT	147	14,50	68,--	192,--	298,--

FMJ BT - Vollmantel Boat Tail

ALLJAGD
JAGD - SPORT - MOOSE

ALLJAGD TOPSTAR .22 L.R.

Art.-Nr.	Kaliber	Bezeichnung	Geschoss	Preis per			
				50 Stück	1000 Stück	2000 Stück	3000 Stück
4500408	.22 lFB	Alljagd Topstar	4,50	74,--	358,--	652,--	1275,--

Verkauf nur an Berechtigte. Munition - Gefahrgutzuschlag: € 20,--

ALLJAGD
JAGD - SPORT - MOOSE

ALLJAGD TOPSTAR 9 mm PARA

Art.-Nr.	Kaliber	Bezeichnung	Geschoss	Preis per	
				1000 Stück	2000 Stück
4500558	9 mm Para	Alljagd Topstar	Vollmantel 8,0g	189,--	359,--

Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften und
Alljagd Versand GmbH
Postfach 11 45 · 59521 Lippstadt
Tel. 02941-974070 · Fax 02941-974099
www.alljagdhaendler.de · info@alljagd.de



bei 3.050 bar lag, auch wenn die Patronenlänge und damit der Expansionsraum geringfügig größer waren. Mit diesem Wert entspricht der Gasdruck ziemlich genau dem, was das Beschußamt den zu prüfenden Waffen bei einem Beschuß zumutet (3.055 bar oder 30% Überdruck). Verwendet man solch eine Laborierung im IPSC-Dauergebrauch, führt man also bei jedem Schuß einen amtlichen

Schweres Ganzstahltrio in 9 mm Luger (von oben): Klassische CZ 75 Sport II auf Basis des schlanken Urgriffstücks mit 6"-Oberteil von Waffen Oschatz/Kurt Tschofen, SP-01 Shadow mit Sport II-Oberteil und beigelegtem, kurzem Shadow-Standardoberteil sowie eine CZ SP-01 Shadow Mamba mit Alugriffschalen, getuntem Abzug und Lichtfängervisierung.



Die CZ Sport II gehört nach wie vor zu den besonders empfehlenswerten Präzisionseisen mit Longslide: Sport II-Version mit schwerem SP-01 Rahmen (rechts) und Sport II mit klassischem CZ 75-Rahmen mit kurzem Dust Cover.

Beschußtest mit seinen gewaltigen Belastungen für das Material durch! Den niedrigsten Gasdruckwert lieferte unsere Laborierung mit 8,0 Grains Vihtavuori N105 und 124 Grains Hornady FMJ. Hier entstand ein Mittelwert von 2.699 bar, was letztendlich aber immer noch rund 350 bar zu viel des Guten sind. Die identische Pulvercharge in Kombination mit dem weicheren Speer TMJ Geschoß ergab interessanter Weise sogar einen geringfügig höheren Gasdruck von 2.723 bar. Zwar ist das Speer TMJ mit seinem dünnen, galvanisch aufgetragenen Mantel etwas weicher, aber auch rund 0,005" dicker als das Hornady Geschoß, so daß es in Sachen Gasdruck auf eine Pattsituation hinausläuft. Mit 8,0 Grains N105 ist die 9 mm Luger ziemlich voll und das Geschoß

will ja auch noch gesetzt werden. Hier leistete die Pulversäule beim Setzen der Projektile aber schon einiges an Widerstand, so daß besonders bei dem Speer TMJ ein radial verlaufender Ring durch den Setzstempel zu sehen war. Die DEVA oder die Beschußämter nutzen Testläufe mit Patronenlager mit Minimalmaßen nach CIP, so daß in den "realen" Läufen gängiger Pistolen die Gasdruckwerte etwas geringer ausfallen können. Dennoch: Wer auf Nummer Sicher gehen will, sollte den Übergangskonus des Patronenlagers länger aufreiben lassen. Dieser sogenannte "Free Bore" ermöglicht es dann, Patronen bis zu 30,0 mm Gesamtlänge aus der Czechmate zu nutzen, darf aber nur durch einen qualifizierten Büchsenmacher durchgeführt werden und verlangt zudem einen Neubeschuß. Noch längere, gasdrucksicherere Patronen sind aufgrund der Magazindimensionen nicht machbar. Hier können die Full House Race Guns auf 1911 Basis ihre Vorteile voll ausspielen, denn das ursprünglich für die .45 ACP gedachte Griffstück erlaubt hier Patronenlängen von 31,0 bis 31,5 Millimeter, was den Gasdruck noch weiter absinken läßt (und noch etwas Volumen für ein paar Zehntel Grains mehr Pulver und somit verbesserter Kompensatorwirkung schafft). Die "9 mm Major" bleibt ein heikles Thema und für gewissenhafte Wiederlader und Schützen sind Gasdruckprüfungen ihrer individuellen Laborierungen absolute Pflicht. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Herren Störk und Fries vom Beschußamt Ulm sowie Herrn Kinsky von der DEVA für die Informationen und den Gedankenaustausch bedanken.

Auf dem Schießstand

Selbstverständlich kann die CZ 75 TS Czechmate in 9 mm Luger nicht nur in den IPSC Open und Standard Waffenkategorien sondern beispielsweise auch beim Bianchi Cup oder Steel Challenge eingesetzt werden, wo es keine Munitionsleistungsunterteilung nach "Minor" und "Major" gibt. Auch aus diesem Grunde wurde die Testwaf-

Schußleistung der CZ 75 TS Czechmate in 9 mm Luger

Geschoß-Gewicht-Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)-Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Faktor	MIP	Präzision in mm	Bemerkungen zu den Laborierungen
95 Magtech JSP TC .355"	Magtech Fabrikp.	26,8	416,4	11,4	129,8	256,3	42	schnelle Scheibenpatrone
100 H&N High Speed KS .356"	6,4 Hodgdon Longshot	28,0	404,3	21,1	132,6	262,0	75	softe Steel Challenge Ladung
115 Magtech JHP TC .355"	Magtech Fabrikp.	28,1	359,5	11,5	135,6	267,9	51(35)	caliber Referenzpatrone
115 Fiocchi FMJ OG .355"	Fiocchi Fabrikp.	29,3	375,6	23,0	141,7	279,9	53	Open Minor Fabrikpatrone
124 PMC FMJ OG .355"	PMC Fabrikp.	29,3	334,3	6,5	136,0	268,6	48	neu bei Waimex
125 Hornady HAP TC .355"	Hornady Steel Match Fabrikp.	27,1	339,4	12,4	139,2	274,9	46(37)	neu bei Hofmann
124 S&B FMJ OG .355"	6,3 Winchester AutoComp	29,4	401,2	7,5	163,2	322,4	62	Matchlaborierung Martin Kaminicek*/**
124 Hornady FMC-ENC OG .355"	7,7 Vihtavuori 3N38	29,3	401,5	4,4	163,3	321,5	48	zu heiß **
124 Hornady FMC-ENC OG .355"	8,0 Vihtavuori N105	29,1	399,6	5,5	162,6	321,0	33	beste Präzision im Test **
124 Speer TMJ OG .355"	8,0 Vihtavuori N105	29,1	399,2	13,4	162,4	320,8	54	günstige Trainingslaborierung **
139 S&B FMJ TC .355"	S&B Fabrikp.	26,7	280,7	12,9	128,0	252,8	70	unterste Funktionsgrenze
147 Magtech JHP TC .355"	Magtech Fabrikp.	29,2	286,4	8,4	138,1	272,8	43	caliber Referenzpatrone
Durchschnitt aller Laborierungen							52(50)	

Alle Geschoß- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v₂ = Geschoßgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. Abkürzungen in caliber: ENC = Encapsulated = durch Tombakplättchen am Boden gekapseltes Vollmantelgeschoß. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. H&N = Haendler & Natermann. HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoß. High Speed = vollverkerpertes Preßbleigeschoß mit zusätzlicher Kunststoffbeschichtung. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoß. KS = Kegelstumpf. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. Alle Handlaborierungen in neuen Remington Hülsen mit Federal 100 Small Pistol Standard Zünder (* S&B Hülse und CCI 500 Zünder) und Taper Crimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich. Testaufbau: Die Geschoßgeschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuß-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schußbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinanderliegenden Schußlochmiten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Der Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich! **Achtung: Gasdruck übersteigt zulässigen CIP Wert von 2.350 bar!

Meine
ALLJAGD
präsentiert:



SMITH & WESSON MODELL 686 SECURITY SPECIAL

Kaliber .357 Magnum, L-Rahmen, 4"-Lauf (10,16 cm), RB, AS, GB, Nill-Griff, Trommelkapazität: 6 Patronen, Gewicht: 1100 g. Optimierter Tragekomfort durch speziellen Griff. Wegen des schweren Laufes geringer Hochschlag. Mattfinish, deshalb keine störenden Reflektionen durch Lichteinfall.
Art.-Nr. 8950372

1148,-



SMITH & WESSON MODELL 617

Kaliber .22 l.r., 6"-Lauf, Medium-Frame, verstellbare Visierung, Scheibenkorn, Gummigriff, Trommel: 6 Patronen.
Art.-Nr. 8950280

1046,-



LUK SPORTPISTOLE MODELL USP EXPERT

Kaliber 9 mm Para, mit optimaler Gewichtsverteilung, Sportabzug mit Triggerstop, erhöhte Magazinkapazität 18 Schuss, Lauflänge 132 mm, lange Visierlinie ca. 190 mm, LPA-Matchvisierung, Jet-Funnel, brüniert.
Art.-Nr. 8930512

1419,-

Verkauf nur an Berechtigte. Munition - Gefahrgutzuschlag: € 20,-

Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften und Alljagd Versand GmbH

Postfach 11 45 · 59521 Lippstadt
Tel. 02941-974070 · Fax 02941-974099
www.alljagdaendler.de · info@alljagd.de

fe mit einer großen Bandbreite an 9 mm-Luger-Munition erprobt. Die tschechische Race Gun wurde aus der Ransom Rest Schießmaschine mit einem Dutzend Munitionssorten (8 Fabrik-, 4 Handlaborierungen) mit Geschossgewichten von 95 bis 147 Grains zu jeweils zehn Schuß pro Sorte auf 25 Metern auf Schußleistung überprüft. Während der gesamten Erprobung mit rund 500 verfeuerten Schuß kam es zu keinerlei Funktionsstörungen. Allerdings war die untere Funktionsgrenze bei Verwendung von weichen Scheibenscheibenlaborierungen, wie beispielsweise S&B 140 Grains FMJ, vor allem aufgrund des 116 Gramm schweren Kompensators an der Mündung in Kombination mit der 10 lbs Schließfeder erreicht, was der extrem schlappen Hülsenauswurf deutlich anzeigte. Das Zusatzgewicht des Mündungsaufsatzes hat allem Anschein nach auch seine Effekte auf die Präzision, wofür typische Treffpunktablagerungen von der Kerngruppe sprachen. Denn die Schließfeder, die in dieser Waffe für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Funktionszuverlässigkeit und weichem Schußverhalten sorgt, schien bei den weichen Laborierungenteilweise Mühe damit zu haben, den Lauf im Repetierzyklus wieder in seine verriegelte Endposition zu bringen. Das Bestresultat in Gestalt eines 33-mm-Streukreises produzierten wir mit unserer Handlaborierung, bestehend aus 8,0 Grains Vihtavuori N105 und 124 Grains Hornady FMJ-ENC. Auch mit anderen Munitionssorten zeigte die Czechmate die Tendenz zu kleinen Streukreisen, die dann aber teilweise durch die Erstschußtrefferabweichung vergrößert wurden. Hierfür stehen beispielsweise 35 mm ohne Ausreißer (total: 51 mm) der 115 Grains Magtech JHP TC oder die 37 mm ohne Ausreißer (total: 46 mm) der neuen Hornady Steel Match Fabrikmunition mit Stahlhülse und HAP Geschos. Doch auch die 42 mm oder 43 mm (mit 95 und 147 Grains Magtech Fabrik) bei vollen 10 Schuß können sich noch sehen lassen, so daß die Durchschnittspräzision aller Laborierungen bei 52 mm lag. Alles in allem, erhält man mit CZ 75 TS Czechmate in 9 mm Luger im Grunde genommen zwei funktions sichere, wettbewerbsfähige Pistolen mit zwei unterschiedlichen Visiereinrichtungen in einem umfangreichen Komplettpaket. Insofern geht der Preis von 3.499 Euro wohl in Ordnung.



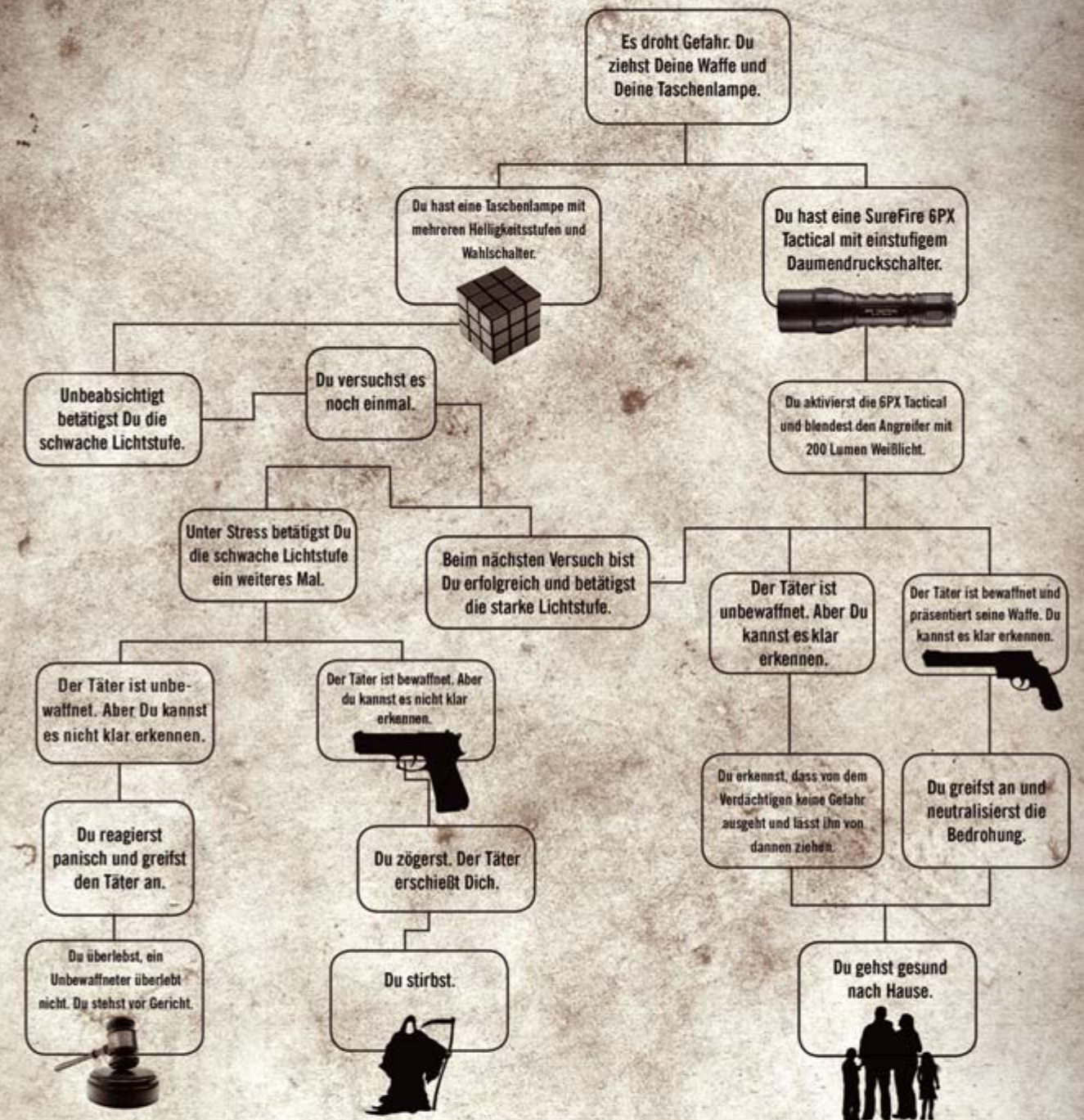
Neben dem unvergleichlichen, unschlagbaren französischen, vierfachen Weltmeister Eric Grauffel gehört Martin Kamenicek vom CZ-Team sicherlich zu den besten Open Schützen Europas. Er setzt eine leicht modifizierte CZ 75 Open Czechmate auf dem Internationalen Parkett ein.

Die Ergebnisse der Gasdruckmessungen in 9 mm Luger

Laborierung 1	Gasdruck (bar)	Laborierung 3	Gasdruck (bar)
	124 Hornady FMJ-ENC, 7,7 grs. VV 3N38, R-P Hülse, Fed.100, 29,1 mm +/- 0,05 mm		124 grs. Speer TMJ, 8,0 grs. N105, R-P Hülse, Fed.100, 29,1 mm +/- 0,05 mm
Nr. 1	3.047	Nr. 1	2.808
Nr. 2	2.771	Nr. 2	2.784
Nr. 3	2.795	Nr. 3	2.785
Nr. 4	2.871	Nr. 4	2.657
Nr. 5	2.910	Nr. 5	2.788
Nr. 6	3.013	Nr. 6	2.710
Nr. 7	3.035	Nr. 7	2.745
Nr. 8	3.054	Nr. 8	2.544
Nr. 9	2.729	Nr. 9	2.818
Nr. 10	2.920	Nr. 10	2.588
Durchschnitt	2.915 bar	Durchschnitt	2.723 bar
Standardabweichung	121 bar	Standardabweichung	96,2 bar
Laborierung 2	Gasdruck (bar)	Laborierung 4	Gasdruck (bar)
	124 grs. Hornady FMJ-ENC, 8,0 grs. N105, R-P Hülse, Fed.100, 29,1 mm +/- 0,05 mm		124 grs. S&B FMJ, 6,3 grs. Winchester Auto Comp, S&B Hülse, CCI 500, 29,4 mm +/- 0,05 mm
Nr. 1	2.705	Nr. 1	2.530
Nr. 2	2.710	Nr. 2	3.096
Nr. 3	2.627	Nr. 3	3.155
Nr. 4	2.754	Nr. 4	3.003
Nr. 5	2.730	Nr. 5	3.174
Nr. 6	2.764	Nr. 6	3.033
Nr. 7	2.588	Nr. 7	3.365
Nr. 8	2.608	Nr. 8	2.920
Nr. 9	2.847	Nr. 9	3.091
Nr. 10	2.657	Nr. 10	3.155
Durchschnitt	2.699 bar	Durchschnitt	3.050 bar
Standardabweichung	80,2 bar	Standardabweichung	217,7 bar

Text: Stefan Perey/Tino Schmidt
Fotos: Uli Grohs

THE QUICK AND THE DEAD



Du befindest dich in einer lebensbedrohlichen Lage. Schnell, welche Lichtstufe wählst Du, um zur Gegenwehr überzugehen? Zu spät, Du bist tot! Die neuen G2X und 6PX Tactical Modelle sind mit dem straßenerprobten, einstufigen Daumendruckschalter und optionaler Maximalleuchtkraft von 200 Lumen ausgestattet. Denn willst Du wirklich versuchen, Dir mitten in einem Feuergefecht zu merken, wie oft Du einen Schalter drücken musst?

Für die nicht-taktische Anwendung gibt es die neuen G2X Pro und 6PX Pro Modelle auch mit zweistufigem Daumendruckschalter.

